

Opening new horizons

## PresseMitteilung



1 von 1

05/18

24.08.2018

### **Symposium am 15. September in Warnemünde: Neue Umwelttechnologien zur Schadstoffreduzierung in der Schifffahrt**

Am 15. September 2018 findet im Technologiepark Warnemünde von 10 bis 16 Uhr ein Symposium mit dem Titel „Neue Umwelttechnologien zur Schadstoffreduzierung in der Schifffahrt“ statt. Diese Veranstaltung ist eingebettet in das ROSTOCK CRUISE FESTIVAL und wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern, der Hanse- und Universitätsstadt Rostock sowie dem Hafенbetreiber ROSTOCK PORT organisiert.

Es werden u.a. Politiker, Wissenschaftler, Reederei-, Werft- und Hafенvertreter am 15. September die aktuelle Situation in der Schifffahrt und maritimen Umweltschutzgesetzgebung, die Immissionssituation in Rostock-Warnemünde und Wege zur Schadstoffreduzierung erläutern und darüber diskutieren.

Die Zahl der Schiffsanläufe und umgeschlagenen Güter im Hafен Rostock bewegt sich seit Jahren auf einem konstant hohen Niveau; die Zahl der Passagiere steigt auf Grund des Schiffsgrößenwachstums. Der wirtschaftliche Effekt ist enorm, ebenso der Einfluss auf das touristische Leben in Rostock und Umgebung.

Zunehmend rücken damit verbundene negative Wirkungen wie Lärm- und Schadstoffemissionen ins Blickfeld der Öffentlichkeit. Wenn auch die gesetzlichen Grenzwerte bisher stets eingehalten wurden, ist sich die maritime Wirtschaft der Umweltwirkungen der Schifffahrt bewusst und setzt einen Schwerpunkt auf die Suche nach Wegen zur Reduzierung von Schiffsemissionen. Die verfügbaren Optionen stehen im Zentrum der Veranstaltung und werden aus Sicht von Reedern, Werften, Wissenschaft und Technik vorgestellt. Eine Reflexion des Themas erfolgt abschließend im Rahmen einer Podiumsdiskussion.

Die Veranstaltung ist kostenpflichtig. Anmeldungen über: [www.rostock-port.de/umwelt-symposium](http://www.rostock-port.de/umwelt-symposium)

*Journalisten zahlen keinen Teilnahmebeitrag und sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten unter: [presse@rostock-port.de](mailto:presse@rostock-port.de)*